

***Brandt***

**Gebrauchsanweisung  
Geschirrspüler  
DWF 361.**

# ***Inhaltsverzeichnis***

---

	<b>Seite</b>
<b>Sicherheits- und Warnhinweise</b>	<b>3</b>
<b>Installation</b>	<b>4 - 5</b>
<b>Wasserenthärtung</b>	<b>5</b>
<b>Klarspülerzugabe</b>	<b>6</b>
<b>Spülmittelzugabe</b>	<b>6</b>
<b>Geschirranordnung</b>	<b>7</b>
<b>Programmwahl</b>	<b>8</b>
<b>Inbetriebnahme</b>	<b>9</b>
<b>Technische Eigenschaften</b>	<b>10</b>
<b>Einbaumöglichkeiten</b>	<b>10</b>
<b>Reinigungs- und Wartungsanweisungen</b>	<b>11</b>
<b>Angaben für die Versuchslabore</b>	<b>11</b>
<b>Abhilfe bei Betriebsstörungen</b>	<b>12</b>

# Sicherheits- und Warnhinweise

---

Lesen Sie alle in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, die Installation/Aufstellung, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und geben Sie diese an den Nachbesitzer weiter.

Nachfolgende Hinweise unbedingt beachten, da ansonsten eine Haftung unsererseits entfällt :

- Stellen Sie die ordnungsgemäße Entsorgung des Verpackungsmaterials entsprechend den gültigen Umweltschutzanforderungen sicher.

- Bei erkennbaren Schäden darf das Gerät nicht angeschlossen werden. Im diesem Fall unbedingt beim Lieferanten rückfragen.

- Der Aufstellort muß frostfrei sein. Frosteinwirkung führt zu Schäden an Schläuchen, die einwandfreie Funktion von elektrischen und elektronischen Bauteilen wird beeinträchtigt.

- Achten Sie darauf, daß der Zu- und Ablaufschlauch entsprechend der Anschlußanweisung befestigt ist. Falsche Anschlüsse können Schäden hervorrufen.

- Um die Standfestigkeit zu gewähren, dürfen Unterbau- und integrierbare Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.

- Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, da der Geschirrspüler umkippen oder beschädigt werden könnte.

- Ihr Geschirrspüler ist nur zum Spülen von Haushaltgeschirr zugelassen und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

- Verwenden Sie nur handelsübliche Haushaltsgeschirrspülmittel und nie Lösungsmittel.

- Bewahren Sie Geschirrspül- und sonstige Reinigungsmittel kindersicher auf. Durch Verschlucken dieser Mittel können Verätzungen in Mund und Rachen verursacht werden.

- Bei auftretenden Funktionsstörungen, die sich nicht durch die Informationen in dieser Gebrauchsanweisung beheben lassen, trennen Sie das Gerät vom Netz (Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel) oder entsprechende Sicherung ausschalten und den Kundendienst benachrichtigen.

- Das Gerät entspricht den geltenden Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen und Veränderungen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Achten Sie darauf, daß nur Original-Ersatzteile zum Einsatz kommen, um Folgeschäden zu vermeiden.

- Ausgediente Geräte sind sofort unbrauchbar zu machen. Das Verschlusssystem der Tür muß zerstört werden, damit diese nicht mehr geschlossen werden kann (spielende Kinder können sich im Gerät einschließen und ersticken). Den Stecker aus der Steckdose ziehen und das Anschlußkabel durchtrennen.

- Der Geschirrspüler ist nach Gebrauch stets auszuschalten und der Wasserhahn zu schließen.

- Erlauben Sie Kindern nicht mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.

- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser.

- Während des Betriebs der Maschine darf die Tür nicht geöffnet werden, da heißer Wasserdampf austreten könnte.

## Gerät frei aufstellbar

Die obere Platte kann als Arbeitsplatte benutzt werden. Es wird empfohlen, den Geschirrspüler nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufzustellen, da der Blendrahmen der Platte dadurch beschädigt werden könnte.

Es ist möglich das Gerät einzubauen, in diesem Fall siehe Seite 10.

## Niveaueinstellung : Einstellung der FüÙe

Den Geschirrspüler anhand der vorderen und hinteren verstellbaren FüÙe aufrecht und standsicher stellen. Eine falsche Einstellung der FüÙe kann die Tür verschieben und die Standsicherheit des Gerätes beeinträchtigen.

**Wichtig : Ihr Geschirrspüler darf erst nach der endgültigen Aufstellung an das Strom- und Leitungsnetz angeschlossen werden.**

Falls Ihr Spüler auf einem Teppichboden installiert werden soll, die FüÙe so einstellen, daß unter dem Gerät noch Luftraum vorhanden ist.

## Schallschutz (Abb. 15) (bei einigen frei aufstellbaren Modellen)

Für einen optimalen Schallschutz ist darauf zu achten, dass das mitgelieferte Band richtig installiert wird :

Nachjustierung der FüÙe :

- ① - den Geschirrspüler etwas nach hinten kippen, um das Schalldämmungsband unten auf die Sockelleiste zu klippen und sicherstellen, dass es in den drei vorgeesehenen Punkten festgeklipst wurde (an den beiden Außenenden und in der Mitte),
- ② - Die Höhe des Bandes anpassen und hierzu von Hand ein oder mehrere Streifen nach Einschnitt des äusseren Randes mit der Schere zuschneiden.  
Das Band muss mit dem Boden Kontakt haben.

## Wasseranschluß (Abb.2)

Ihr Geschirrspüler kann an jede Kalt- oder Warmwasserleitung (max. 60 °C) angeschlossen werden. Benutzen Sie nur den mitgelieferten Original-Zulaufschlauch. Nicht vergessen am Hahnende die eigens vorgesehene Dichtung anzubringen. Der Wasserdruck kann zwischen 1 und 10 bar liegen. Bei einem hohen Druck einen Druckregler vorsehen. Ihr Wasserwerk gibt diesbezüglich die notwendigen Auskünfte.

## Wasserschutz

Ihr Gerät ist mit einem Rundum-Wasserschutzsystem ausgerüstet (gerätetypabhängige Ausstattung), das Ihre Wohnung vor Wasserschäden schützt

- **Wasserschutz gegen Überlaufen** : Dieses System aktiviert automatisch die Ablaufpumpe, falls der Wasserstand im Innenraum zu hoch ist.
- **Wasserschutz gegen Auslaufen** : Dieses System unterbricht die Wasserzufuhr, falls eine Leckstelle am Gerät festgestellt wird.

Ihr Gerät ist mit einem **extrem belastbaren Schlauch** ausgerüstet. Dieser verstärkte Zulaufschlauch ist mit einem Mechanismus ausgerüstet, der bei Wasserauslauf am Hahn die Wasserzufuhr unterbricht.

Falls eine dieser Vorrichtungen ausgelöst wird, schließen Sie den Wasserhahn und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

## Ableitung des Abwassers (Abb. 3)

Den Ablaufschlauch anschließen :

- A** Entweder an einem ventilierten Geruchsverschluß, der Ablaufschlauch muß frei im Saugheber sein und darf nicht weiter als 20 cm in diesen gesteckt werden ;
- B** oder am Geruchsverschluß des Spülbeckens. Achtung, **nicht vergessen die Verschlußvorrichtung vom Geruchsverschluß zu entfernen** ;
- C** oder direkt am Spülbecken.

Den Ablaufschlauch anhand eines Verbindungsgliedes befestigen, um jegliche Überschwemmung zu vermeiden.

Das Schlauchende muß auf jeden Fall eine Höhe zwischen 60 cm und 1 m erreichen.

Bei der Installation darf der Schlauch nicht geknickt werden.

Länge des Entleerungsschlauchs : 1,50 m.

## Elektrischer Anschluß

Voraussetzung für den elektrischen Anschluß ist **eine Schutzkontakt-Steckdose\***, beim Festanschluß ein Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand.

**Auswechseln der Netzanschlussleitung** : Zu Ihrer eigenen Sicherheit darf dieser Eingriff ausschliesslich durch eine autorisierte Elektrofachkraft oder eine **qualifizierte Person** erfolgen, um eine Gefahr zu vermeiden.

# Installation

Das Gerät muß so installiert werden, daß die Steckdose zugänglich ist. Weder ein Verlängerungskabel noch eine Mehrfachsteckdose darf für den Netzanschluß verwendet werden.

**\* Wir übernehmen keinerlei Haftung für Störungen, die durch eine falsche Erdung der Maschine verursacht werden.**

Der elektrische Anschluß muß den Landesvorschriften und den Zusatzvorschriften der Energieversorgungsunternehmen entsprechen. Absicherung sowie Geräteausführung sind dem Geräteschild (linke Seite Innentür) zu entnehmen. Vor dem elektrischen Anschluß darf das Gerät nicht eingeschaltet sein.

# Wasserenthärtung

## Den Enthärter einstellen

Der Enthärter muß korrekt eingestellt werden, um den Salzverbrauch zu optimieren und um ein ideales Spülergebnis zu erreichen :

- Fragen Sie beim Wasserwerk nach dem Kalkgehalt Ihres Wassers.
- Den Enthärter weisungsgemäß mit Hilfe der nachstehenden Tabelle regeln.

Den Regler entsprechend des Ergebnisses einstellen.

Im Fall eines Umzugs oder nach einer Änderung der Wasserversorgung Ihres Gerätes ist die Wasserhärte entsprechend anzupassen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wasserwerk.

Wasser des Netzes weich genug ist (siehe "Den Enthärter einstellen").


**Der Salzvorratsbehälter wird unmittelbar vor einem Programmstart gefüllt.**

- 1 - Den Deckel vom Salzvorratsbehälter los-schrauben und entfernen.
- 2 - Füllen Sie das Salz mit einem Trichter ein. Den Vorratsbehälter mit Spezi-salz für Geschirrspüler füllen.
- 3 - **Beim ersten Mal den Salzbehälter bis zum Rand voll mit Wasser auffüllen.**

Den Deckel des Salzvorratsbehälters bis zum Anschlag festschrauben

**Wichtig :** Falls die Einstellung Ihres Enthärters die Anwendung von Salz überflüssig macht (0 bis 6 °dH), **muß der Salzvorratsbehälter bei der Inbetriebnahme mit Wasser gefüllt werden.**

**Niemals Spülmittel in den Salzvorratsbehälter füllen, dies würde den Enthärter beschädigen.**

Wasserhärte (Deutsches Grad)	Salz	Position	Regenerier- regler	Anzahl der Spülvor- gänge zwischen 2 Füllungen (ca.)
bis 40°dH	JA	5		15
25 bis 39°dH	JA	4		20
20 bis 25°dH	JA	3		30
14 bis 20°dH	JA	2		50
6 bis 14°dH	JA	1		120
0 bis 6°dH	NEIN	1		—

## Die Salz-Nachfüllanzeige

Eine Kontrolleuchte auf der Bedienblende zeigt an, wann Salz nachgefüllt werden muß.

## Den Salzvorratsbehälter füllen (Abb. 5)

Das Salz ist notwendig, um die Harze zu regenerieren, die das Wasser vom Kalk befreien und somit enthärten, außer wenn das

# Klarspülerzugabe

Das Klarspülmittel verhindert Spuren auf dem Geschirr und begünstigt das Trocknen.

**Wichtig!**

**Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler und keine Handspülmittel!**

## Klarspülerverteiler füllen und einstellen (Abb. 6 - 7)

Zum Einfüllen des Klarspülers, die Tür waagrecht stellen und die Verschlusskappe des in die Tür integrierten Behälters gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

Füllen, bis die obere Kante des Einstellhebels erreicht wird.

Falls beim Einfüllen etwas Klarspüler überläuft, diesen mit einem Schwamm beseitigen, um die Bildung von Schaum zu verhindern.

Falls nach einigen Spülzyklen das Geschirr nicht spurenfrei und trocken ist, können Sie mit dem Wählschalter wie folgt einstellen:

Weiches Wasser : Kennzeichen 1, verringert die Dosis,

Hartes Wasser : Kennzeichen 3, erhöht die Dosis.

## Anzeige des Klarspülmittels

Eine Kontrollleuchte auf der Bedienblende zeigt an wann Klarspülmittel nachgefüllt werden muß.

# Spülmittelzugabe

Um das Einfüllen des Spülmittels zu erleichtern, befindet sich der Spülmitteldosierer an der Vorderseite des Oberkorbs. Somit können Sie das Spülmittel einfüllen, ohne sich zu bücken und ohne die Tür vollständig zu öffnen.

Mit diesem Verteiler können Sie Spülmittelpulver, flüssiges Spülmittel oder Tabletten benutzen.

Bevor ein Spülvorgang gestartet wird :

- Die **Tablette** in das Außenfach legen. Die Verwendung von Tabletten wird besonders für das Öko-Programm und für eine komplette Ladung des Geschirrspülers empfohlen.

## oder

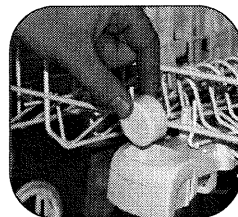
Ziehen Sie den Dosierer.

**bei wenig verschmutztem Geschirr bis zum Kennzeichen Min. und bei verschmutztem Geschirr bis zum Kennzeichen Max.** heraus, um das flüssige Spülmittel oder das Spülpulver einzufüllen. Den Dosierer schließen.

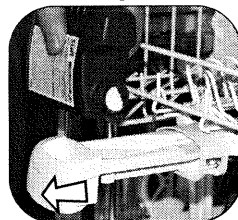
**SEHR WICHTIG** : Bewahren Sie die Spülmittel außerhalb der Reichweite von Kindern und vor Feuchtigkeit geschützt auf.

**Benutzen Sie nur für Geschirrspüler geeignete Spülmittel.** Siehe Händlerangaben auf der Verpackung und auch folgende Gebrauchshinweise.

**Tablette**



**Pulver- oder Flüssigmittel**



# Geschirranordnung

Für ein gutes Spülergebnis sollten vor dem Einräumen des Geschirrs grobe Speisereste entfernt werden. Angebrannte oder festgesetzte Speisereste müssen vorher separat behandelt werden.

Ihr Geschirrspüler verfügt über zwei Körbe für 12 Gedecke (140 Teile) entsprechend der Norm DIN 44990 (Abb. 10, 11 und 13B). Der Hohlraum des Geschirrs muß immer nach unten zeigen. Darauf achten, daß kein Teil ein anderes verdeckt. Nach dem Einräumen sicherstellen, daß sich der Sprüharm frei drehen kann. Die Teile müssen sich stets im Korb befinden.

## Unterer Geschirrkorb (Abb. 8 - 9 - 10)

Das Geschirr so einräumen, daß das Wasser frei zirkulieren und das ganze Geschirr besprühen kann. (Freiraum zwischen den Tellern lassen, nicht stapeln).

Der Unterkorb ist vorwiegend für folgendes Geschirr gedacht : Teller, Besteck, Platten, Pfannen, Kochtöpfe.

**Die großen Platten und Pfannen werden seitlich eingeräumt.**

Flache und tiefe Teller möglichst nicht hintereinander einräumen.

**Eher gleichartige Teller hintereinander einräumen.**

**Die tiefen Teller hinten bei den hohen Stäben einräumen.**

Sicherstellen, daß kein Gegenstand den freien Lauf des Sprüharms verhindert (Kochtopfstiel, zu große Teller oder Platten).

**Die Schiebekörbe** können beliebig im Unterkorb angeordnet werden und ermöglichen somit diverse Raumvarianten entsprechend des Geschirrs.

Die **abnehmbaren Gitter** dienen dem geordneten Einräumen von Besteck.

Für ein optimales Spülergebnis, können Sie diese Trenngitter benutzen.

## Das Besteck (Abb. 13 - 13B)

- Die Stiele müssen nach unten zeigen.
- Anhand des Trenngitters das Silberbesteck von den anderen Metallen getrennt einräumen.
- Für die Tee- und Kaffeelöffel möglichst das Trenngitter benutzen.

**Wichtig : Aus Sicherheitsgründen ist es empfehlenswert, spitze Messer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb zu stecken.**

**Messer mit langer Klinge und scharfe Küchenaccessoires müssen flach in den Oberkorb gelegt werden.**

## Oberer Geschirrkorb (Abb. 11 - 12)

Dieser Korb ist vorwiegend für folgendes Geschirr gedacht : Gläser, Tassen, Schälchen, Schüsselchen, Untertassen, usw...

Bei den Gläsern möglichst wenig Kontaktflächen vorsehen. **Der Hohlraum der Gläser, Tassen oder Schälchen muß nach unten zeigen.**

Das Geschirr methodisch einräumen, um Platz zu sparen (Reihen mit Gläsern, Tassen, Schälchen).

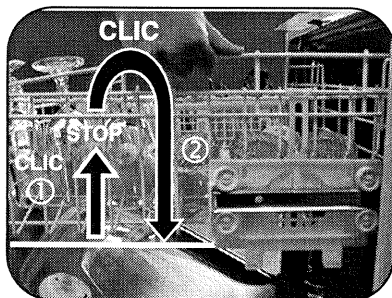
Die höhen- und tiefenverstellbare Haltestange für große Gläser und Stielgläser verwenden.

Beim Einräumen von großen Platten im Unterkorb muß der Oberkorb höhenverstellt werden. Die Einstellung kann mit beladenem Korb erfolgen.

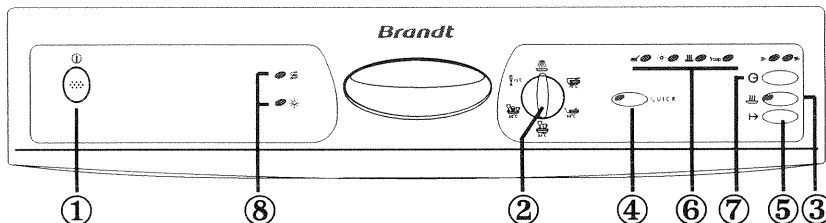
↑ ① **OBERE POSITION einstellen :**  
Den Korb langsam heben, bis auf beiden Seiten der erste **Klick** zu hören ist.

↪ ② **UNTERE POSITION einstellen :**  
Den Korb beidseitig anheben (**Klick**) und nach unten gleiten lassen.

**Sicherstellen, daß beide Gleitschienen auf dieselbe Höhe eingestellt sind.**



# Programmwahl



- ① TASTE "Ein/Aus" : Zum Einschalten des Gerätes auf diese Taste drücken.
- ② PROGRAMMWAHLSCHALTER : Diesen Schalter drehen und das gewünschte Spül- oder Absprühprogramm wählen.
- ③ WAHLTASTE TROCKNEN : Auf diese Taste drücken, wenn ein intensives Trocknen gewünscht wird.
- ④ WAHLTASTE REINIGEN : Diese Taste drücken, wenn Sie eine Schnellreinigung wünschen.
- ⑤ TASTE "Start" : Auf diese Taste drücken. Das Programm beginnt.
- ⑥ LEUCHTANZEIGEN : Sie werden über den Stand des laufenden Programmes und die Einstellung der Wasserhärte informiert.
- ⑦ TASTE "Zeitvorwahl" : Diese Taste betätigen um den Programmstart zu verschieben.
- ⑧ KONTROLLEUCHTEN : Regeneriersalz, Klarspülmittel.

## Art des Programms

### Absprühen

Dieser sehr kurze Zyklus, ohne Benutzung von Spülmittel, erlaubt das Absprühen des Geschirrs, wenn das Spülen erst am nächsten oder übernächsten Tag vorgesehen ist.

### Intensiv 70°C

Empfohlen für stark verschmutztes Geschirr mit eingetrockneten und hartnäckigen Resten : Fett, Sauce, Verschmutzungen nach dem Kochen, Braten oder Gratinieren. Geschirr für den täglichen Gebrauch.

### Universal 60°C

Empfohlen für stark verschmutztes Geschirr mit einer normalen Menge von eingetrockneten, hartnäckigen Resten : Geschirr für den täglichen Gebrauch.

### Normal 55°C

Empfohlen für verschmutztes Geschirr mit einer normalen Menge von eingetrockneten, hartnäckigen Resten : Geschirr für den täglichen Gebrauch.

### Eco 50°C

Empfohlen für kaum verschmutztes Geschirr mit einer geringen Menge von eingetrockneten, hartnäckigen Resten : Kaffee- und Dessertservice oder Geschirr für den täglichen Gebrauch.

### Fein 45°C

Für empfindliches und kaum verschmutztes Geschirr mit wenig haftenden Ablagerungen : Gläser, hitzeempfindliches Porzellan.

### "Quick"

Zu empfehlen für leicht verschmutztes, nicht fettiges oder empfindliches Geschirr. Bei dieser Programmwahl wird die Spültemperatur sowie die Zyklusdauer reduziert. Wenn Sie diese Option wählen, leuchtet die Kontrolleuchte auf und erlischt am Ende des Programms.

### Wahltaste Trocknen : "Intensiv-Trocknen"


Siehe Seite 9 : "Inbetriebnahme".

## Position of programme selector









# Inbetriebnahme

- Die Tür öffnen und den Geschirrspüler füllen. Prüfen, ob die Sprüharme nicht durch das Geschirr blockiert werden.
- Das Spülmittel in den Spülmittelbehälter geben.
- Nach dem Schliessen des Geschirrspülers auf die Taste "Ein/Aus"  drücken, um das Gerät einzuschalten.
- Den Programmwahlschalter drehen und das gewünschte Spül- oder Absprühprogramm wählen.

## Programmstart

Auf die Taste "Start"  drücken. Das Programm beginnt, die Kontrollleuchte "Spülen" leuchtet.

Nach dem Starten des Zyklus leuchten die Kontrollleuchten "Programmablauf"    nach einander entsprechend dem Ablauf des Programms.

## Programmstop

Nach Ablauf des Zyklus **Stop** leuchtet die letzte Kontrollleuchte und die Leuchtanzeigen erlöschen.

## Stornierung eines laufenden Zyklus :

3 Sekunden lang auf die "Start" Taste drücken. Die Kontrollleuchte **Stop** Programmende leuchtet.

## Wahltaste : "Intensiv-Trocknen"

Das Programm "Intensiv-Trocknen" beschleunigt die Kondensation und ermöglicht damit einen schnelleren Trocknungsvorgang.

Am Programmende bleibt die Wahl "Intensiv-Trocknen" gespeichert.

Durch einen erneuten Druck auf die Taste wird die Wahl rückgängig gemacht, die Kontrollleuchte erlischt.

## Auswahl eines verzögerten Programmstarts


Nach der Programmwahl, die gewünschte Zeitverschiebung wählen, hierzu die Taste "Zeitvorwahl" ein-, oder zweimal betätigen. Die leuchtende Kontrollleuchte gibt die gewählte Zeitverschiebung an.

Um das Programm zu bestätigen muß die Taste "Start" betätigt werden.


Beim Programmstart erlischt die Kontrollleuchte 3 oder 9 h, die Kontrollleuchten "Programmablauf" erleuchten abwechselnd entsprechend des Programmverlaufs.

Durch die vierte Betätigung der Taste "Zeitvorwahl" wird ein sofortiger Programmstart gewählt. Die Kontrollleuchte 9 h erlischt.

## Die Kontrolleuchten zur Nachfüllanzeige leuchten während des Programms.

**Salz** :  Sie leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muß. Wenn Salz nachgefüllt wurde, ist es möglich, daß diese Leuchte nicht erlischt, bis sich das Salz genügend aufgelöst hat. Dies geschieht im allgemeinen nach einem Zyklus (oder falls nicht genügend Salz nachgefüllt wurde – siehe Füllen Seite 5) oder nach der ersten Inbetriebnahme.

**Hinweis** : Falls bei besonders weichem Wasser kein Salz notwendig ist, leuchtet diese Kontrollleuchte.

**Klarspüler** :  Sie leuchtet auf, sobald Klarspüler nachgefüllt werden muß (siehe Füllen, Seite 6).

## Sparsames und umweltfreundliches Spülen

Das Geschirr nicht per Hand vorwaschen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten Ihres Geschirrspülers. Er spült sparsam und umweltfreundlich.

Immer ein Spülprogramm wählen, das dem Geschirrtyp und dem Verschmutzungsgrad angepaßt ist.

Spülmittel, Salz und Klarspülmittel nicht überdosieren. Halten Sie sich an die in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Empfehlungen (Seiten 6 und 7) und auch an die Anleitungen auf den Produktverpackungen. Sicherstellen, daß der Wasserenthärter richtig eingestellt ist (siehe Seite 5).

### Geschirr, das für ein Spülen im Geschirrspüler ungeeignet ist :

- Schneidbretter aus Holz,
- Nicht hitzebeständige Plastikgegenstände,
- Gegenstände aus Zinn und aus Kupfer,
- Verleimtes Geschirr und Besteck,
- Gegenstände aus oxidierbarem Stahl,
- Bestecke mit Griffen aus Holz, Horn oder Perlmutter,
- Antikes oder handbemaltes Porzellan.

Lassen Sie sich beim Kauf von Geschirr bestätigen, dass es spülmaschinenfest ist.

# Technische Eigenschaften

Spannung : 230V - Sicherungen : 10 A  
Leistung : 2150 W  
Fassungsvermögen : 12 Gedecke  
Wasserdruck : 1-10 bar  
Abflußhöhe pro Pumpe : 0,60 bis 1,00 m  
Konformer Geschirrspüler : europäische  
Richtlinien 73/23/CEE (Niederspannung)  
89/336/CEE (elektromagnetische Kompa-  
tibilität) geändert durch die Richtlinie  
93/68/CEE.

## Zur Information

(einschließlich Programm "Intensiv-Trocknen")

	<u>Wasser</u>	<u>Strom</u>
Absprühen	5 l	0,10 kWh
Intensiv 70°C	17/18 l	1,70 kWh
Universal 60°C	17/18 l	1,50 kWh
Normal 55 °C	17/18 l	1,55 kWh
Eco 50°C	18 l	1,38 kWh
Fein 45°C	17/18 l	1,20 kWh

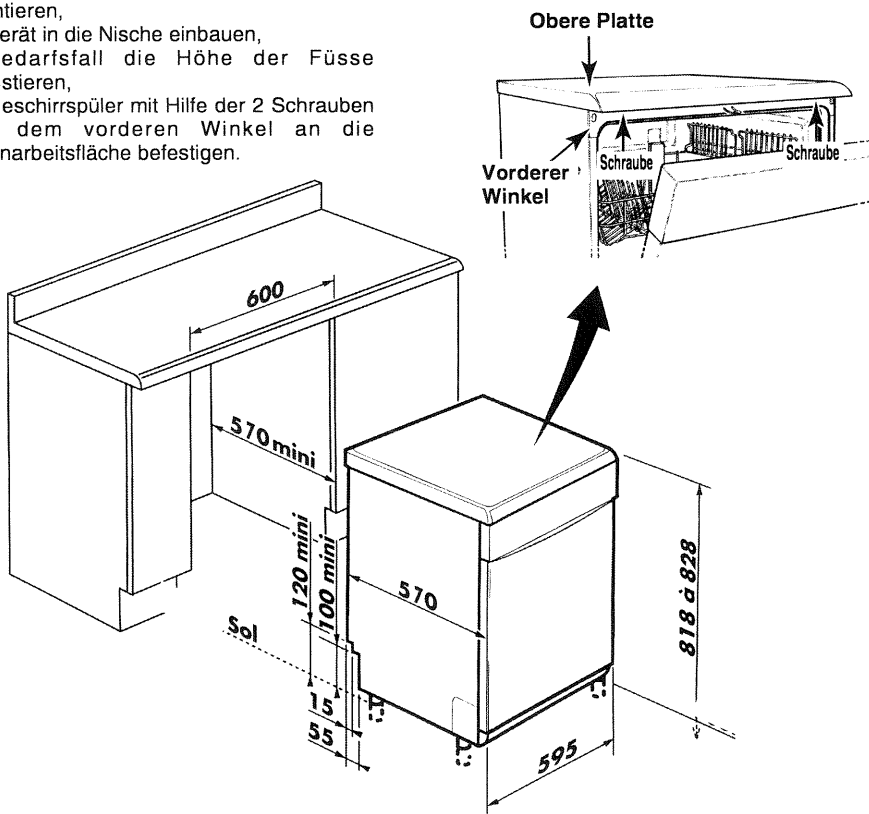
Diese Werte beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Sie können sich je nach Ladung, Temperatur, Wasserhärte oder Netzspannung ändern.

## Einbaumöglichkeiten

Wenn Sie das Gerät unter eine vorhandene Arbeitsfläche einbauen, **muss es unbedingt mit Hilfe eines Winkels vorn an eine feste Arbeitsfläche befestigt werden**. In diesem Fall :

- die 2 Schrauben unter dem Rand der oberen Platte lösen und die obere Platte abmontieren,
- Das Gerät in die Nische einbauen,
- Im Bedarfsfall die Höhe der Füße nachjustieren,
- Den Geschirrspüler mit Hilfe der 2 Schrauben unter dem vorderen Winkel an die Küchenarbeitsfläche befestigen.

Wenn Ihre Arbeitsplatte über dem Geschirrspüler mit einem Kochfeld ausgerüstet ist, ist es **unbedingt** notwendig einen zweckmäßigen Wärmeschutz auf der Oberseite des Gerätes anzubringen. Diese Isolierung ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich.



# Reinigungs- und Wartungsanweisungen

• Ihr Geschirrspüler verfügt über einen selbstreinigenden Mikrofilter, der ständig die Mikroverschmutzungen im Spülbad herausfiltert.

**Der Mikrofilter und das Hauptsieb dürfen nicht abmontiert werden, da sie permanent vom Sprüharm gereinigt werden.**

**JEDOCH:**

- Regelmäßig den Grobfilter reinigen. Hierfür:

**Abb. 14 ①** Den Griff des Grobfilters nach oben ziehen.

- Den Entleerungsschacht reinigen (3 bis 4-mal im Jahr). Hierfür:

**Abb. 14 ②** Die Lasche nach hinten drücken und den Entleerungsschacht nach oben herausziehen.

- Rückstände mit einer Bürste entfernen.
- Unter fließendem Wasser reinigen.
- Die Einheit wieder in die Aufnahme setzen und gut am Boden einklinken.

**Folgendes gegebenenfalls reinigen :**

- Filteroberfläche, Türrahmen, Türdichtung : mit einem feuchten Schwamm mögliche Rückstände beseitigen.
- Oberbau und Bedienblende : **nur mit Wasser und Seife reinigen.**

**Keine Scheuermittel, Metallschwämme und Reinigungsmittel mit Alkohol oder Verdünnungsmittel benutzen.**

**Jedes Jahr**

Um langfristig den einwandfreien Betrieb Ihres Geschirrspülers zu gewähren, diesen ein- oder zweimal pro Jahr reinigen. Hierzu ein Intensivprogramm bei nicht beladenem Spüler und mit einem Spezialreiniger (im Handel erhältlich) für Geschirrspüler laufen lassen.


**Längere Einsatzpause**

Den Geschirrspüler gründlich reinigen, den Elektrostecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.

## Angaben für die Versuchslabore

**Vergleichstests gemäß (Abb. 10 - 11 - 13B)**

- Fassungsvermögen : 12 Gedecke
- Einstellung des Klarspülmitteldosierers : 2
- Reinigermenge : 30 g Reiniger B.
- Oberer Geschirrkorb : OBERE POSITION einstellen



- Mit der aktivierten Taste **“Intensiv-Trocknen”** 




Je nach der Härte Ihres Wassers muss der Wasserenthärter unverzüglich über dem empfohlenen Wert eingestellt werden, um die Abwesenheit von Phosphat im normalisierten Reinigungsmittel zu berücksichtigen.

**IEC 436, DIN 44990 :** Programm : “Intensiv 70°C”

**EN 50242 :** Programm : “Eco 50 °C”.

### Einstellung der Wasserhärte

Die Taste **“Intensiv-Trocknen”**  eingedrückt halten und auf die **Start**  drücken.

Dieser erste Druck gibt auf der Leuchtanzeige    den registrierten Härtebereich an.

Die einzige Kontrollleuchte, die leuchtet, gibt den Härtebereich nach der folgenden Übereinstimmung an

Zum Übergang in einen anderen Bereich auf die **Start-Taste** drücken, während die Taste **“Intensiv-Trocknen”** eingedrückt bleibt. Die nachfolgende Kontrollleuchte leuchtet jetzt.

Kontrollleuchten Programmablauf	Kalkgehalt Ihres Wasserversorgungsnetzes	Salz	Anzahl der Spülvorgänge zwischen 2 Füllungen (ca.)
Die 1. Kontrollleuchte leuchtet permanent	<b>0 bis 6°dH</b>	<b>NEIN</b>	—
Die 2. Kontrollleuchte leuchtet permanent	<b>6 bis 14°dH</b>	<b>JA</b>	<b>120</b>
Die 3. Kontrollleuchte leuchtet permanent	<b>14 bis 20°dH</b>	<b>JA</b>	<b>50</b>
Die 1. Kontrollleuchte blinkt.	<b>20 bis 25°dH</b>	<b>JA</b>	<b>30</b>
Die 2. Kontrollleuchte blinkt.	<b>25 bis 39°dH</b>	<b>JA</b>	<b>20</b>
Die 3. Kontrollleuchte blinkt.	<b>39 bis 60°dH</b>	<b>JA</b>	<b>15</b>

**D**

# Abhilfe bei Betriebsstörungen

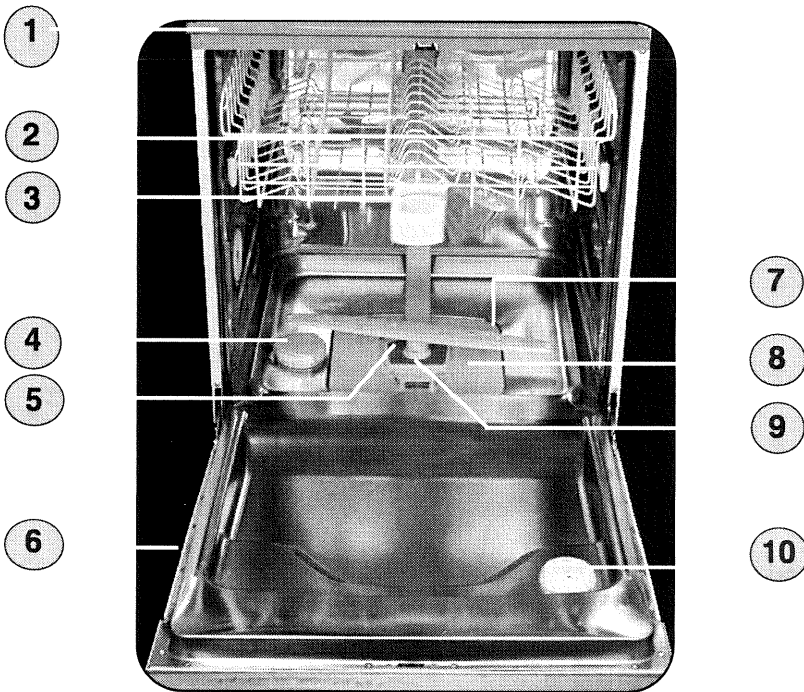
---

<b>Störung</b>	<b>Abhilfe</b>
<i>Gerät läßt sich nicht einschalten.</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherungen überprüfen</li><li>- Netzstecker mit der Steckdose verbinden</li><li>- Tür fest verschließen.</li></ul>
<i>Wasser läuft nicht ein</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wasserhahn öffnen</li><li>- Zulaufschlauch darf nicht geknickt sein und muß freien Durchlauf haben</li></ul>
<i>Wasser bleibt im Gerät stehen</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ablaufschlauch darf nicht geknickt sein und muß freien Durchlauf haben</li><li>- Filter im Gerät überprüfen und evtl. reinigen</li></ul>
<i>Unbefriedigende Spülergebnisse</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Filter reinigen</li><li>- Filter richtig einsetzen</li><li>- Sprühdüsen überprüfen und evtl. reinigen</li><li>- Geschirr richtig einräumen</li><li>- Freies Drehen der Sprüharms überprüfen</li><li>- Reiniger richtig dosieren</li><li>- Programmwahl überprüfen</li></ul>
<i>Weißer Flecken auf dem Geschirr</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Enthärtungsanlage richtig einstellen</li><li>- Salzbehälter nachfüllen</li><li>- Deckel des Salzbehälters fest verschließen</li><li>- Klarspüler höher dosieren</li></ul>
<i>Flecken auf dem Besteck</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Besteck unsortiert in den Besteckkasten einräumen</li></ul>
<i>Unbefriedigende Trocknungsergebnisse</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Klarspülmittel nachfüllen</li><li>- Bei Wassertropfen am Geschirr Klarspüler höher dosieren</li><li>- Bei Schlieren am Geschirr Klarspüler niedriger dosieren</li></ul>
<i>Der Geschirrspüler führt das Wasser nicht ab :</i>	<p><i>Sie haben das Gerät umgestellt und dabei nach hinten gekippt. Den Ablaufkrümmer aushaken, den Schlauch auf den Boden legen mit dem Ende in eine Schüssel ; ein Programm starten, der Ablauf sollte wieder erfolgen. Den Krümmer wieder einhängen.</i></p>
<i>Sollte Ihr Geschirrspüler nach Überprüfung der aufgeführten Symptome noch nicht betriebsbereit bzw. das Spülergebnis immer noch unbefriedigend sein, benachrichtigen Sie bitte den zuständigen Kundendienst. Notieren Sie bitte vor Beauftragung des Kundendienstes den Gerätetyp, die IDENT-Nr. bzw. Service-Nr. vom Typenschild (in der Tür). Dadurch ersparen Sie sich unnötige Wartezeit und Kosten.</i>	<p><i>Dieses Elektrogerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.</i></p>

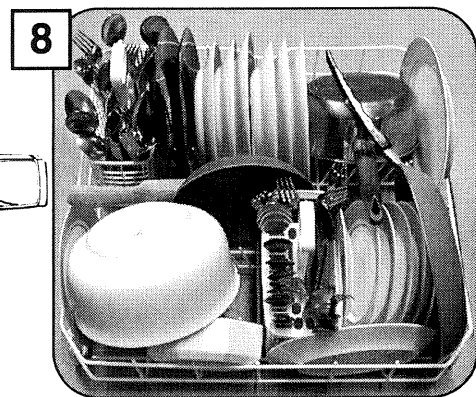
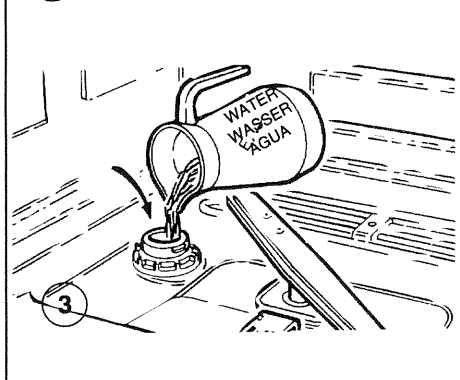
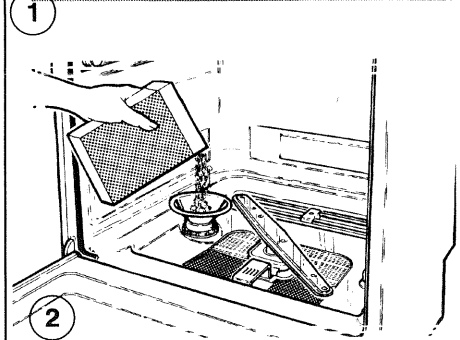
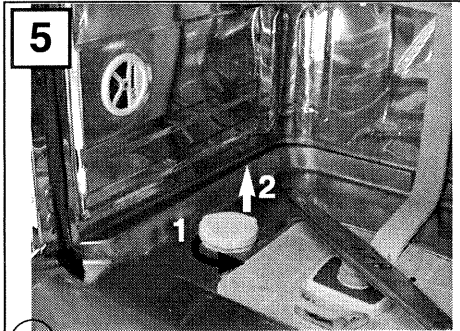
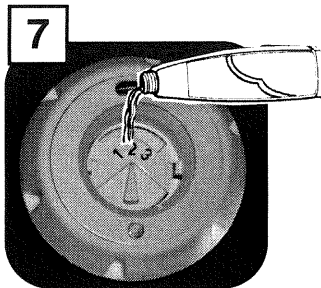
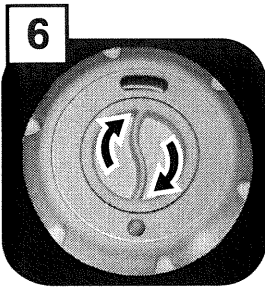
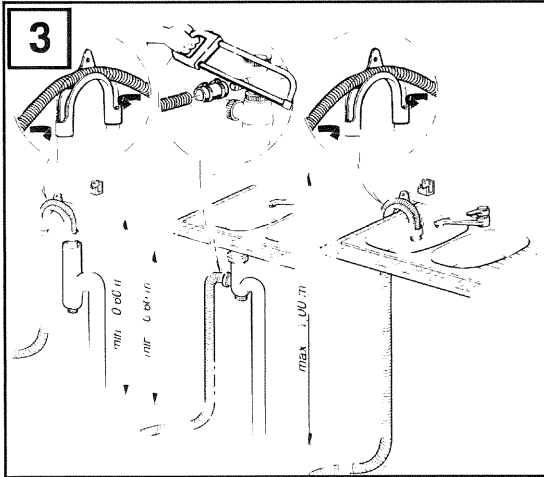
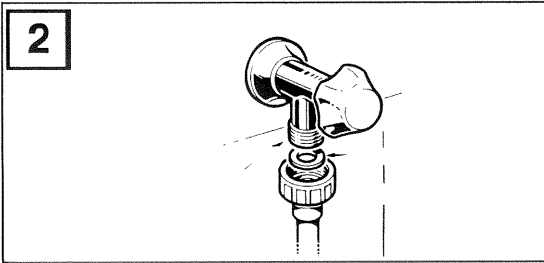
**1**

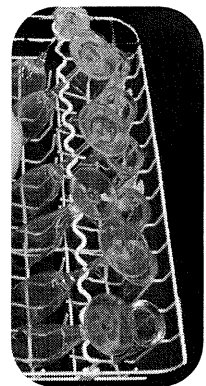
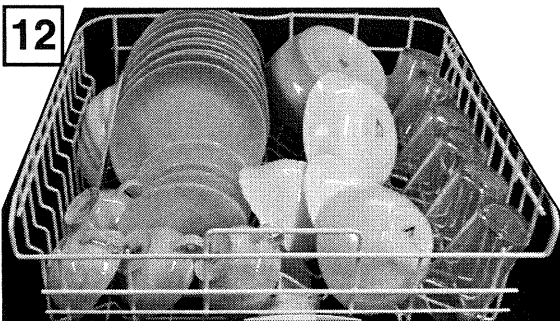
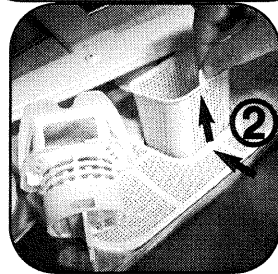
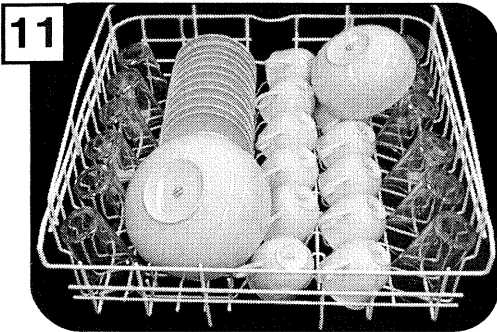
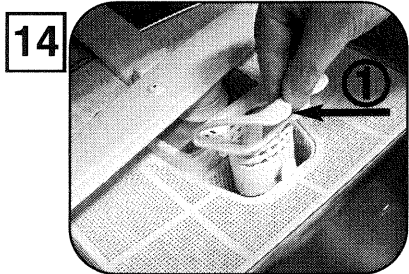
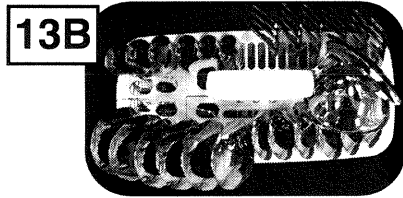
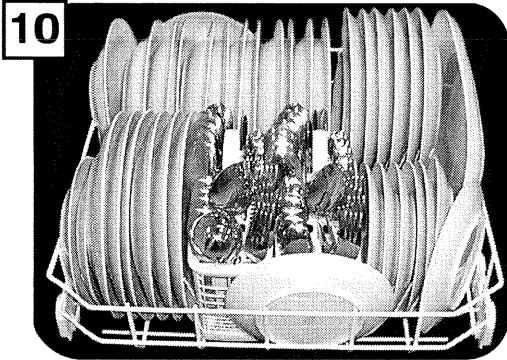
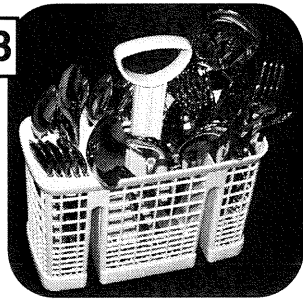
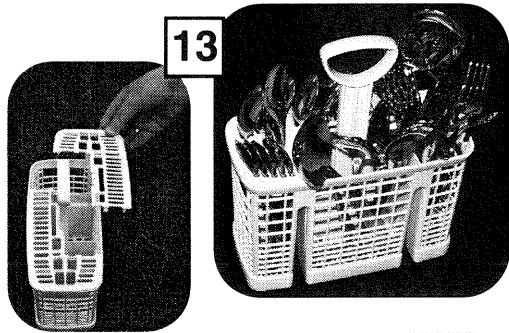
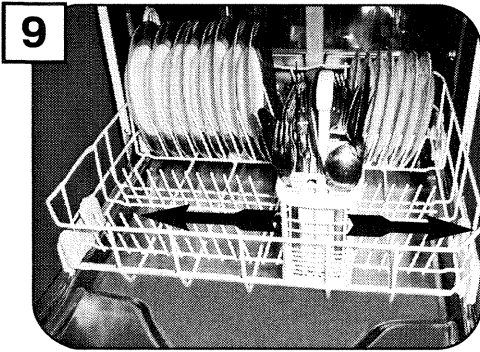
**D**

- 1 - Arbeitsplatte
- 2 - Oberkorb
- 3 - Spülmitteldosierer
- 4 - Salzvorratsbehälter
- 5 - Selbstreinigender Mikrofilter
- 6 - Leistungsschild (Referenz Kundendienst)
- 7 - Unterer Sprüharm
- 8 - Hauptsieb
- 9 - Grosiebh
- 10 - Klarspülmitteldosierer



Das Photo w.o. mit entferntem Unterkorb veranschaulicht die wichtigsten Teile, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden.





83 100 18